

# Pressemitteilung

22. Dezember 2020

## Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH wegen Corona-Pandemie im vorläufigen Insolvenzverfahren

- Amtsgericht Nürnberg bestellt Dr. Elske Fehl-Weileder von Schultze & Braun zur vorläufigen Insolvenzverwalterin
- Mitarbeiter werden über das Insolvenzgeld abgesichert
- Erste Gespräche mit potentiellen Investoren

**Nürnberg.** Die Corona-Pandemie zwingt das Nürnberger Sicherheitsunternehmen Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH in ein vorläufiges Insolvenzverfahren. Einen entsprechenden Insolvenzantrag stellte das Unternehmen am 16. Dezember. Das Amtsgericht Nürnberg bestellte Rechtsanwältin Dr. Elske Fehl-Weileder von Schultze & Braun zur vorläufigen Insolvenzverwalterin.

Dr. Fehl-Weileder verschaffte sich bereits einen ersten Eindruck von der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens. Gestern unterrichtete sie einen Teil der insgesamt 289 Mitarbeiter in einer Betriebsversammlung. Im Gepäck hatte sie eine gute Nachricht: „Die Löhne und Gehälter werden bis einschließlich Februar 2021 über das Insolvenzgeld in voller Höhe abgesichert.“ Alle Mitarbeiter erhalten in den nächsten Tagen ein Schreiben mit ausführlichen Informationen zu den wichtigsten Fragen im Zusammenhang mit dem Insolvenzverfahren. Dies gilt auch für die Aushilfen, die derzeit wegen der eingeschränkten Auftragslage nicht eingesetzt werden können.

Außerdem führt die Rechtsanwältin den Geschäftsbetrieb weiter fort. Mit den Kunden wurden bereits Gespräche aufgenommen, die aktuellen Aufträge können reibungslos weiter durchgeführt werden.

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH ist ein traditionsreiches Sicherheitsunternehmen, das bereits seit mehr als 100 Jahren existiert. Die angebotenen Dienstleistungen beinhalten Aufsichts- und Kontrolldienste anlässlich von Messen, Kultur- und Sportveranstaltungen, die Durchführung der Kassen-, Garderoben- und Hostessendienste sowie Objektschutz.

Ursache der wirtschaftlichen Schwierigkeiten sind die gravierenden Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Veranstaltungsbereich. „Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH musste in den vergangenen Monaten erhebliche Umsatzrückgänge in Höhe von 80% verkraften, nachdem Messen und andere Veranstaltungen abgesagt und Sportveranstaltungen nur noch ohne Publikum durchgeführt wurden. Daraus ergaben sich natürlich Absagen oder deutlich reduzierte Aufträge für die Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH“, erläutert Dr. Fehl-Weileder die Hintergründe des Insolvenzantrags.

# Pressemitteilung

Sie ist zuversichtlich, eine Sanierungslösung für das Unternehmen zu erreichen. „Unser Ziel ist der Erhalt dieses traditionsreichen und bekannten Sicherheitsunternehmens und möglichst vieler Arbeitsplätze.“ Möglich sei der Einstieg eines Investors. Erste Gespräche mit Interessenten gebe es bereits.

**Pressekontakt:**

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: [ISchorlemmer@schultze-braun.de](mailto:ISchorlemmer@schultze-braun.de),

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: [www.schultze-braun.de/newsroom](http://www.schultze-braun.de/newsroom)

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:

**Über Schultze & Braun**

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit über 600 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.